

II-2584 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/44-Parl/91

1031/AB

1991-07-04

zu 999 IJ

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

Wien, 30. Juni 1991

B M
W F

MINORITENPLATZ 5
A-1014 WIEN
TELEFON
(0222) 531 20-0
DVR 0000 175

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 999/J-NR/91, betreffend Studienversuch Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung, die die Abgeordneten Monika LANGTHALER und Genossen am 6. Mai 1991 an mich richteten, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

1. "Halten Sie den Studienzweig Landschaftsplanung und Landschaftspflege auf der Universität für Bodenkultur für notwendig?"
2. "Inzwischen werde ein diesbezüglicher Gesetzesentwurf zur Begutachtung ausgeschickt. Können Sie garantieren, daß ab dem Wintersemester 1991/92 dieses Studium als reguläres Studium angeboten wird, auch wenn die Gesetzesnovelle bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht beschlossen sein sollte? Wenn nein, warum nicht?"

Antwort:

Ja, ich halte diesen Studienzweig für notwendig: die Regierungsvorlage zur Änderung des Bundesgesetzes über Studienrichtungen der Bodenkultur, mit der der bisherige Studienversuch Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung als ordentliche Studienrichtung Landschaftsplanung und Landschaftspflege eingerichtet werden soll, wurde daher in der Sitzung des Ministerrates am 7. Mai 1991 verabschiedet und wurde im Wissenschaftsausschuß des Nationalrates am 4. Juni 1991 behandelt.

- 2 -

Bei zeitgerechtem Abschluß der parlamentarischen Behandlung kann die Einrichtung ab dem Wintersemester 1991/92 garantiert werden.

3. "Werden Sie, sollte das Finanzministerium keine zusätzlichen Mittel bereitstellen, die Realisierung des Studienzweiges aus Ihrem Budget ermöglichen? Wenn nein, warum nicht?"

Antwort:

Der für 1991 erforderliche Bedarf an zusätzlichen Personal- und Sachmitteln (inklusive der ordentlichen und außerordentlichen Dotationen) ist auf Grund des gegebenen Budget - und Stellenplanrahmens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 1991 gesichert. Die vier für Ordinarii vorgesehenen Planstellen wurden bereits zugewiesen.

4. "An welchen Universitäten in Österreich wird derzeit die Studienrichtung Ökologie bzw. Landschaftsökologie angeboten?"

Antwort:

Im Rahmen der Studienrichtung Biologie ist an den Universitäten Wien und Innsbruck ein Studienzweig Ökologie eingerichtet.

Der nunmehr auslaufende Studienversuch Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung wird ebenso wie die neu einzurichtende Studienrichtung Landschaftsplanung und Landschaftspflege nur an der Universität für Bodenkultur in Wien angeboten.

Der Bundesminister:

